

# Aktionsausschuss 100% S-Bahn

Gegen Ausschreibung und Zerschlagung der S-Bahn – Für den Erhalt unserer Arbeitsplätze!

DER BETRIEBSRAT LÄDT UNS S-BAHNER/INNEN  
ZU SEINER **BETRIEBSVERSAMMLUNG** EIN!

---

## Kolleginnen und Kollegen, Schichtarbeiterinnen und Schichtarbeiter, S-Bahnerinnen und S-Bahner!

Mit Euren fast 1000 Unterschriften habt ihr beim Betriebsrat die unverzügliche Herbeiführung einer Gesamtbetriebsversammlung aller S-Bahner/innen während der Arbeitszeit gefordert, auf der wir alle nicht nur unsere Fragen beantwortet sehen wollen, sondern auch unsere Forderungen an die Politik und das Management demonstrieren wollen. Wie der Betriebsrat darauf reagiert, dass ist wiederum nur mit der Einladung zu einer Teil-Betriebsversammlung, woran wir Schichtarbeiter/innen als deutliche Mehrheit bei der Berliner S-Bahn in unserer verbliebenen Freizeit teilnehmen sollen.

Einige unserer Kollegen/innen aus dem Werk Schöneweide und aus den Büros, sowie unsere uns Vorgesetzten und die BWL-Studenten im Nadelstreifenanzug erhalten vom Betriebsrat das Recht zugesprochen, laut Betriebsverfassungsgesetz während der Arbeitszeit an seiner Betriebsversammlung teilzunehmen. Wir Schichtarbeiter/innen sollen wohl brav unsere Arbeit machen, um als von einer Ausschreibung, Zerschlagung und Privatisierung der S-Bahn massiv betroffene Beschäftigte bloß keine unbequemen Fragen, oder gar Forderungen zu stellen.

**Kommt am 20.09.2012 um 08.00 Uhr trotz der Ausgrenzungspolitik des Betriebsrates gegenüber uns Schichtarbeiter/innen zur ersten Teilbetriebsversammlung! Bekundet dazu bei eurem Schichteinteiler bzw. Vorgesetzten Euren Teilnahmewillen, mit Bezug auf das Betriebsverfassungsgesetz (§44 Abs.1), während der Arbeitszeit an der Betriebsversammlung teilzunehmen. Eine Ablehnung wäre ein klarer Verstoß gegen das Betriebsverfassungsgesetz. Der Rechtsweg steht uns dann offen!**

Meldet uns eine Verweigerung Eurer Teilnahme an: [Aktionsausschuss@googlemail.com](mailto:Aktionsausschuss@googlemail.com)

Der Betriebsrat bietet zudem auf seiner ersten Teil-Betriebsversammlung all denen ein Podium, die eine Ausschreibung, Zerschlagung und Privatisierung der Berliner S-Bahn befürworten. Den Ausschreibungs-, Zerschlagungs- und Privatisierungsgegnern unter uns S-Bahner/innen, die wir von diesem Wahnsinn massiv betroffen sind bzw. noch sein werden, wird allein vor dem letzten Punkt der Versammlung erlaubt, um Fragen, wohl aber keine Forderungen, zu stellen.

Wir sollten und dürfen uns nicht zu Bittstellern machen lassen, sondern auf dieser Betriebsversammlung und allen weiteren Möglichkeiten klar und deutlich unsere Forderungen an die Politik, das Management und die Gewerkschaften skandieren!

**HÄNDE WEG VON DER S-BAHN ! 100% S-BAHN ! KEINE AUSSCHREIBUNG !**